

ökonomisch überlegene oder gar ältere Gefährtin die patriarchale Ruhe stört, so lange arbeitet die Frau gegen Zeit und Biologie; ein Kampf, den sie verlieren muss.

So weit die Lage im klassischen Feld – da, wo die Individuen darauf aus sind, Gefühl, Erotik und eine wirtschaftliche Lebensgemeinschaft miteinander in Einklang zu bringen. In *Warum Liebe endet* widmet sich Illouz nun vor allem einer historisch neuen Arena der Geschlechterbegegnung: Datingportalen wie Tinder, in denen das Subjekt, männlich wie weiblich, sich Gelegenheitspartner sucht. In der also, jedenfalls dem Willen und der Vorstellung der Beteiligten nach, der Mensch die Sexualität als ein Bedürfnis sui generis akzeptiert, dem ohne soziale und gefühlsmäßige Folgen unbedingt nachzugehen ist.

Diese Überzeugung – die vielleicht nicht generalisierbar, aber bei geschätzten 50 Millionen Nutzern von Tinder auch keine Randerscheinung ist – macht für Illouz die vorläufig letzte Phase der sexuellen Revolution aus: die »Aufsplitterung der romantischen Begegnung von innen heraus«. Das ganz moderne Subjekt, so ihre Analyse, hat entkoppelt, was über zwei Jahrhunderte lang normativ zusammengehörte: nämlich die Lebensgemeinschaft, Gefühle von Zugehörigkeit wie Romantik sowie die körperliche Intimität. Der Sexus hat nun einen besonderen Status: Befreit von der christlichen



**Eva Illouz: Warum Liebe endet. Eine Soziologie negativer Beziehungen.** Aus dem Englischen von Michael Adrian. Suhrkamp; 448 Seiten; 25 Euro

Verstrickung aus Scham und Sünde, gilt das erotische Verlangen nicht nur als ein Zeichen seelischer und physischer Gesundheit, es wurde auch emanzipiert von Ansprüchen des Gefühls. Die »Grammatiken der sozialen Bindungen und des Begehrens« haben sich voneinander gelöst. Wie es dazu gekommen ist, wie der Kapitalismus und die emanzipatorischen Regenbogenbewegungen hier zusammengewirkt haben, gehört zu den interessantesten Passagen ihrer Untersuchung.

Die Folgen dieser letzten Befreiung sieht Illouz jedenfalls eher düster. Ihre Interviews erzählen von Anstrengung und Vergleichen. Das selbstbewusste Subjekt, das hedonistisch seiner Lust nachgeht, ist für sie eine Fiktion. Denn das Marktförmige der Datingportale prägt sich den Nutzern ein, sie objektivieren nicht nur den anderen, sondern auch sich selbst. Vor allem aber dringen die Erfahrungen von Austauschbarkeit und unendlichem Angebot auch in jene Bereiche ein, die der Dauer und dem Schutz gewidmet sind, den langfristigen romantischen Beziehungen. *Warum Liebe endet*, ist für sie deshalb keine Frage mehr, die jedes Paar für sich beantworten könnte. Sie endet vielmehr, weil die Entschiedenheit, die sie voraussetzt, von allen Seiten zerschossen wird.

Und wie immer bei Illouz gilt: Man wird nicht unbedingt heiterer, wenn man sie liest, aber klüger und wacher in jedem Fall.

Und wie immer bei Illouz gilt: Man wird nicht unbedingt heiterer, wenn man sie liest, aber klüger und wacher in jedem Fall.

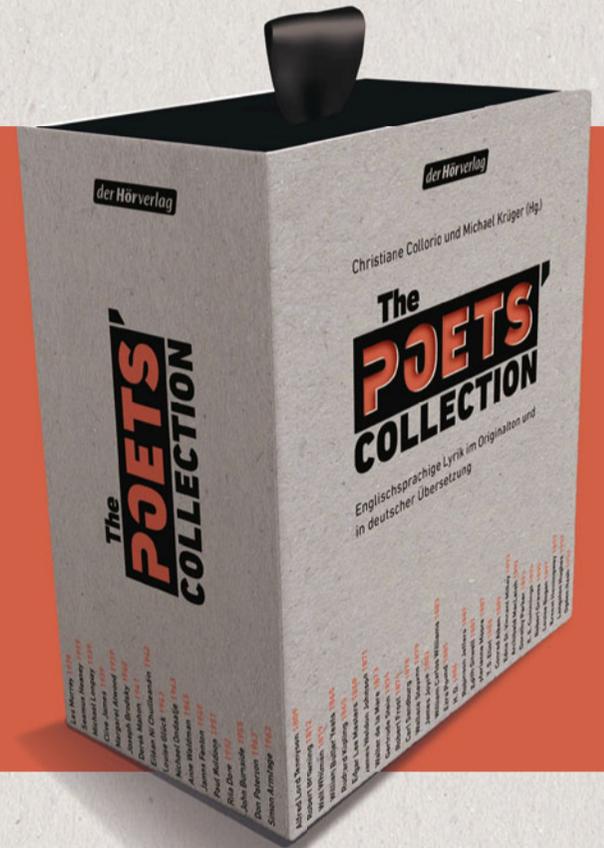
## HÖRBUCH-BESTSELLER

### BELLETRISTIK / SACHBUCH

- |  |  |
|--|--|
| <p>1 (-) <b>Marc-Uwe Kling:</b><br/><b>Die Känguru-Apokryphen</b><br/>Sprecher: Marc-Uwe Kling. 4 CDs.<br/>Hörbuch Hamburg</p>                       | <p>11 (-) <b>Julia Engelmann:</b><br/><b>Keine Ahnung, ob das Liebe ist</b><br/>Sprecher: Julia Engelmann. 1 CD.<br/>Der Hörverlag</p>   |
| <p>2 (-) <b>Rita Falk: Eberhofer, zefix! Geschichten vom Franzl</b><br/>Sprecher: Christian Tramitz. 1 CD.<br/>Der Audio Verlag</p>                  | <p>12 (-) <b>Charlotte Link:</b><br/><b>Die Suche</b><br/>Sprecherin: Claudia Michelsen. 12 CDs.<br/>Random House Audio</p>  |
| <p>3 (1) <b>Marc-Uwe Kling:</b><br/><b>Die Känguru-Chroniken</b><br/>Sprecher: Marc-Uwe Kling. 4 CDs.<br/>Hörbuch Hamburg</p>                        | <p>13 (5) <b>Eckart von Hirschhausen:</b><br/><b>Endlich!</b><br/>Sprecher: Eckart von Hirschhausen. 1 CD.<br/>Der Hörverlag</p>   |
| <p>4 (-) <b>Eckart von Hirschhausen, Tobias Esch: Die bessere Hälfte</b><br/>Sprecher: Eckart von Hirschhausen, Tobias Esch. 1 CD. Der Hörverlag</p> | <p>14 (9) <b>Renate Bergmann: Ich habe gar keine Enkel. Die Online-Omi räumt auf</b><br/>Sprecherin: Carmen-Maja Antoni. 3 CDs.<br/>Der Audio Verlag</p>                             |
| <p>5 (8) <b>Jonas Jonasson: Der Hundertjährige, der zurückkam, um die Welt ...</b><br/>Sprecher: Dieter Hallervorden. 8 CDs.<br/>Der Hörverlag</p>   | <p>15 (10) <b>Jürgen von der Lippe:</b><br/><b>Der witzigste Vorleseabend der Welt</b><br/>Sprecher: Jürgen v. d. Lippe, Carolin Kebekus, Jochen Malmsheimer. 2 CDs. Lübbe Audio</p> |
| <p>6 (2) <b>Marc-Uwe Kling:</b><br/><b>QualityLand</b><br/>Sprecher: Marc-Uwe Kling. 7 CDs.<br/>Hörbuch Hamburg</p>                                  | <p>16 (-) <b>Juli Zeh:</b><br/><b>Neujahr</b><br/>Sprecher: Florian Lukas. 5 CDs.<br/>Der Hörverlag</p>  |
| <p>7 (4) <b>Timur Vermes:</b><br/><b>Die Hungrigen und die Satten</b><br/>Sprecher: Christoph Maria Herbst. 8 CDs.<br/>Lübbe Audio</p>               | <p>17 (-) <b>Carmen Korn:</b><br/><b>Zeitenwende</b><br/>Sprecherin: Carmen Korn. 8 CDs.<br/>Random House Audio</p>  |
| <p>8 (6) <b>Marc-Uwe Kling:</b><br/><b>Das Känguru-Manifest</b><br/>Sprecher: Marc-Uwe Kling. 4 CDs.<br/>Hörbuch Hamburg</p>                         | <p>18 (11) <b>Maxim Leo, Jochen Gutsch:</b><br/><b>Es ist nur eine Phase, Hase</b><br/>Sprecher: Hendrik Duryn. 3 CDs.<br/>Hörbuch Hamburg</p>                                       |
| <p>9 (7) <b>Marc-Uwe Kling:</b><br/><b>Die Känguru-Offenbarung</b><br/>Sprecher: Marc-Uwe Kling. 6 CDs.<br/>Hörbuch Hamburg</p>                      | <p>19 (-) <b>Yuval Noah Harari:</b><br/><b>21 Lektionen für das 21. Jahrhundert</b><br/>Sprecherin: Gudrun Landgrebe. 2 MP3-CDs.<br/>Der Hörverlag</p>                               |
| <p>10 (3) <b>Hape Kerkeling:</b><br/><b>Frisch hapeziert</b><br/>Sprecher: Hape Kerkeling. 3 CDs.<br/>Osterwoldaudio</p>                             | <p>20 (-) <b>Thomas Hüetlin, Udo Lindenberg:</b><br/><b>Udo</b><br/>Sprecher: Udo Lindenberg, Charly Hübner.<br/>7 CDs. Roof Music</p>   |

buchreport

# Die größte zweisprachige Lyrik-Anthologie im Originalton



Christiane Collorio, Michael Krüger (Hg.)  
**The Poets' Collection**  
Englischsprachige Lyrik  
im Originalton und in deutscher Übersetzung  
13 CDs, ca. 14 h 44 min  
99,00 € [D] / 111,10 € [A] / 134,00 CHF\*  
ISBN 978-3-8445-2141-2

Aufwändig  
gestalteter Schuber  
in edlem Design  
Mit umfangreichem  
Booklet

Walt Whitman, James Joyce oder Samuel Beckett: **The Poets' Collection** versammelt 94 englischsprachige Lyrikerinnen und Lyriker in seltenen Sprachaufnahmen. Die deutschen Übertragungen werden von namhaften Schauspielern, Lyrikern und Übersetzern gelesen.

der Hörverlag